

Produktdatenblatt

Strohplatte leicht



ZERTIFIKATE

Formaldehyd/AgBB K 8156FM - Zert
Brandverhalten DIN EN 13501-1:2010-01
Schwelverhalten DIN EN 16733:2016-07
Schimmelpilz K 8892 FM
Steifigkeit DIN EN 29052-1
Luftschalldämmung DIN EN ISO 10140-2
Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654

EIGENSCHAFTEN

Die leichte Strohplatte ist eine umweltfreundliche, wohngesunde und diffusionsoffene Platte für den Innenbereich. Sie besteht aus Hanf (einjährig nachwachsender Rohstoff) und Mineralien.

ANWENDUNG

Ihr Einsatz erfolgt zur Wärmedämmung, Schimmelpilzsanierung und Feuchtigkeitsregulierung. Sie schafft ein gesundes und angenehmes Raumklima.

LAGERUNG

Die Platten sind liegend und trocken auf festen Unterlagen in belüfteten Gebäuden zu lagern.

VERARBEITUNG

Strohplatten können mit herkömmlicher Stichsäge, Handsäge, Kreissäge, oder Bandsäge verarbeitet werden. Wegen der auftretenden Staubentwicklung empfiehlt sich das Tragen eines Atemschutzes.

GEFAHRENHINWEISE

Keine

HINWEIS

Bitte beachten Sie die jeweiligen Verarbeitungsrichtlinien. Darüber hinaus gelten die einschlägigen Normen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Den Angaben dieser Information ist Folge zu leisten. Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Unsere Informationen beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar.



schwer
entflammbar



wasserfest



formaldehyd-
frei



schimmel-
resistent



diffusions-
offen



100%
natürlich



grüne Lunge
erhaltend



umwelt-
schonend



CO2
bindend



recyclbar



biologisch
abbaubar

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaften	Norm	Kenngrößen und Messwerte		Einheit
		30 mm	20mm	
Maße	DIN EN 822, DIN EN 823	1200 x 600	1200 x 600	mm
Rohdichte	DIN EN 1602	ca. 350	ca. 350	kg/m ³
Dickenquellung	DIN EN 1604	0,9	0,7	%
Rechtwinkligkeit	DIN EN 824	2,9	2,7	mm/ m
Ebenheit	DIN EN 825	0,7	0,6	mm
Wärmeleitfähigkeit	DIN EN 12667	0,087	0,087	W/(m*K)
Brandverhalten	DIN EN 13501	B-s1 d0	B-s1 d0	Klasse
Zugfestigkeit	DIN EN 1607	74	118	kPa
Druckfestigkeit	DIN EN 826	758	1022	kPa
Dynamische Steifigkeit	DIN EN 29052-1	s´=286		MN/m ³
Feuchtegehalt bei 23°C u. 80 % rel. LF	DIN EN ISO 12571	24,2	30,7	%
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 12086	0,06	0,03	m
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl	DIN EN 12086	2,1	1,8	μ
Formaldehyd	AgBB 02/2015 VVOC-,VOC und SVOC-Emission	A+	A+	Kategorie
Schallabsorptionsgrad	DIN EN ISO 11654	0,45 (MH)		aw
Luftschalldämmung	DIN EN ISO 10140-2	5,2 dB ± 1,2 dB		Rw

Technische Informationen – Stand Mai 2020

Diese technischen Informationen sind auf Basis des Neuesten Stand der Technik und unseren Erfahrungen zusammengestellt worden. Auf Grund der Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen ist der Käufer/Anwender nicht von seiner Pflicht entbunden, die Werkstoffe auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen.



schwer
entflammbar



wasserfest



formaldehyd-
frei



schimmel-
resistent



diffusions-
offen



100%
natürlich



grüne Lunge
erhaltend



umwelt-
schonend



CO2
bindend



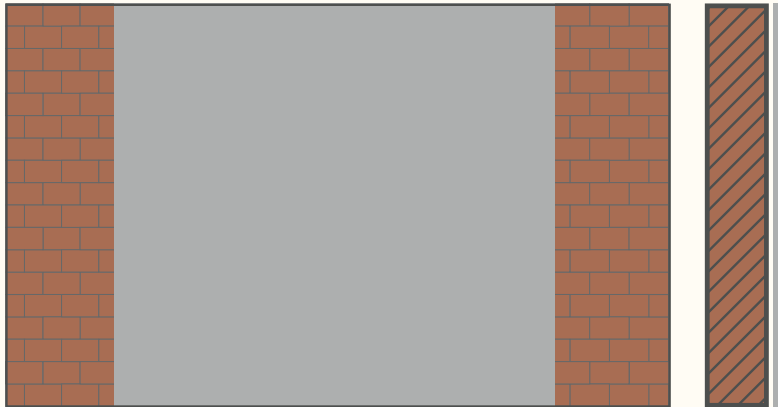
recyclbar



biologisch
abbaubar

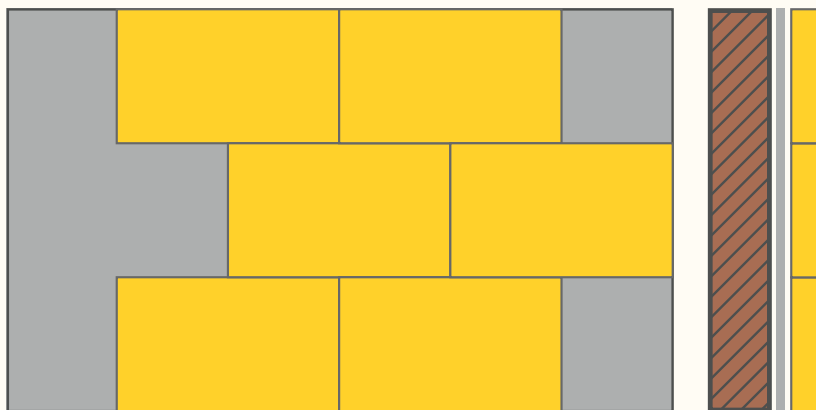
Verarbeitungshinweise

Strohplatte leicht



Vorbereitung Untergrund

- ①
 - ggf. Schimmelbefall nach geltenden Vorschriften entfernen
 - Untergrund (tragend) von Altbeschichtung (Ölfarbe, Dispersionen u.ä.) befreien
 - Unebenheiten/ Überstände mit geeignetem Mörtel egalisieren, z.B. Kalk-/ Lehmputz
 - Putzoberfläche aufrauen und bei stark saugendem Untergrund mit Aufbrennsperre grundieren



Anbringen der Strohplatten

- ②
 - Platten nach Auftrag von diffusionsoffenen Armierungsmörtel vollflächig und dicht gestoßen an Wänden/ Decken mit Zahntraufel verkleben
 - Klebemörtel kann dabei an die Wandfläche oder auf die Platte aufgezogen werden
 - Für die Decke: zusätzliche Sicherung der Platte durch Schrauben mit Tellerscheiben (Mindestrandabstand der Befestigungspunkte: 20 mm)
 - Kantenstöße sollten frei von Klebemörtel bleiben
 - Platten ausrichten und flächig mit ganzer Handfläche andrücken
 - Platten im Verband verlegen (mind. 30 cm Versatz) und in Raumecken verzahnen. ACHTUNG: Kreuzfugen vermeiden!



schwer entflammbar



wasserfest



formaldehydfrei



schimmelresistent



diffusions-offen



100% natürlich



grüne Lunge erhaltend



umweltschonend



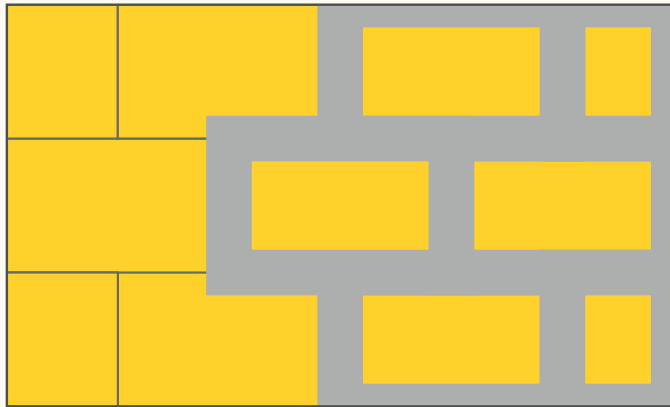
CO2 bindend



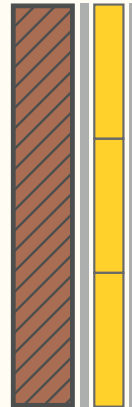
recycelbar



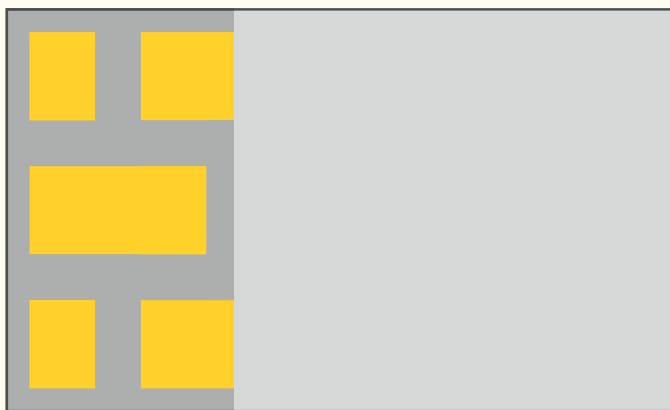
biologisch abbaubar



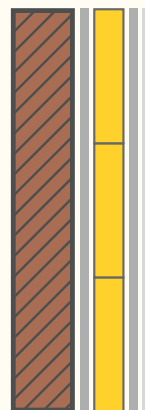
Armierung



- ③
- eine Armierung wird empfohlen (Material: Glasfaser/ Flachsgewebe)
 - Klebemörtel vollflächig verspachteln
 - mind. 12 Std. Aushärtezeit – je nach Temperatur und Luftfeuchte



Aufbringen des Putzes



- ④
- ggf. Endbeschichtung mit dünn-schichtigem, diffusionsoffenem Putz oder Spachtel wie z.B. Kalk oder Lehm
 - Empfehlung:
 - Anbringen von Kantenschutz an beanspruchten Ecken
 - Diffusionsdichte Endbeschichtungen (z.B. Anstriche aus Dispersion, Tapeten, Putze) sollten NICHT verwendet werden



schwer entflammbar



wasserfest



formaldehyd-frei



schimmel-resistent



diffusions-offen



100% natürlich



grüne Lunge erhaltend



umwelt-schonend



CO2 bindend



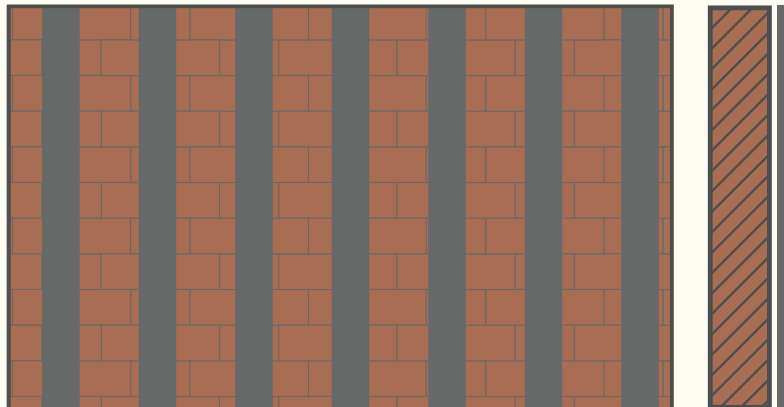
recyclbar



biologisch abbaubar

Verarbeitungshinweise mit Unterkonstruktion

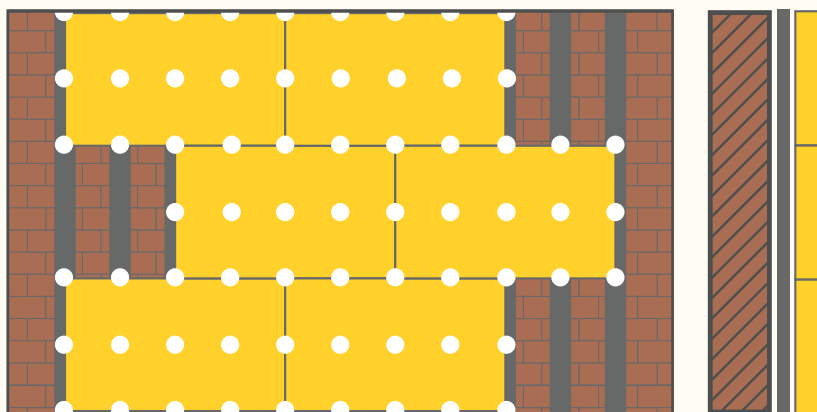
Strohplatte leicht



Untergrund und Unterkonstruktion

Ständerabstand
max. 30 cm

- 1 • Errichtung der Unterkonstruktion unter Anwendung gewohnter Techniken Trockenbauwände
• Ständerabstand beträgt max. 30 cm (bei der Beplankung von Wänden, Decken und Dachschrägen)



Anbringen der Strohplatten

- 2 • Anlegen einer umlaufenden Dehnungsfuge (Decke, Wand, Boden) 5 – 10 mm und mit geeignetem Material füllen (z.B. Stopfhanf, Kork,...)
• Verlegen der Strohplatten im Verband, senkrechte Stöße sollten dabei nicht übereinanderstehen
• wenn Plattenstöße im Ständerzwischenraum enden, Holzstreifen hinter den Stoß legen und die Platten untereinander verschrauben
• Befestigung der Platten mit Schrauben an 15 Befestigungspunkten (Material: korrosionsfreie Befestigungsmaterialien für Nassräume, verzinkte Holzschrauben)
• an horizontalen Decken und Dachschrägen: Verwendung von Schrauben und Unterlegscheiben an 15 Befestigungspunkten
• Schrauben sollten bündig abschließen



schwer
entflammbar



wasserfest



formaldehyd-
frei



schimmel-
resistent



diffusions-
offen



100%
natürlich



grüne Lunge
erhaltend



umwelt-
schonend



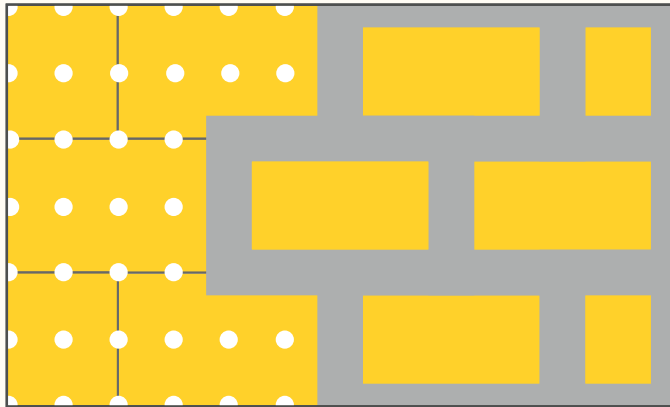
CO2
bindend



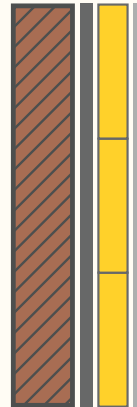
recyclbar



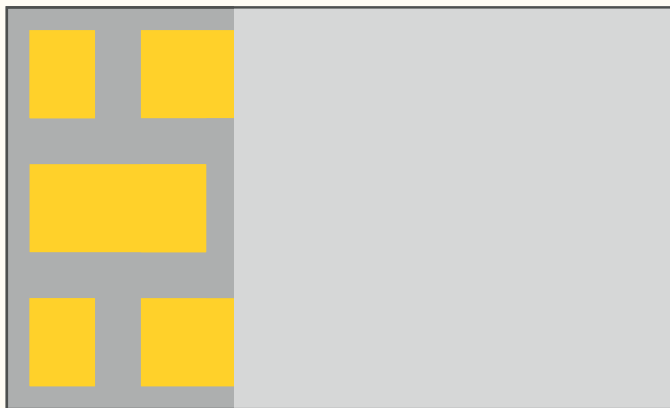
biologisch
abbaubar



Armierung



- ③
- eine Armierung wird empfohlen (Material: Glasfaser/ Flachsgewebe)
 - Klebemörtel vollflächig verspachteln
 - mind. 12 Std. Aushärtezeit – je nach Temperatur und Luftfeuchte



Aufbringen des Putzes



- ④
- ggf. Endbeschichtung mit dünn-schichtigem, diffusionsoffenem Putz oder Spachtel wie z.B. Kalk oder Lehm
 - Empfehlung:
 - Anbringen von Kantenschutz an beanspruchten Ecken
 - Diffusionsdichte Endbeschichtungen (z.B. Anstriche aus Dispersion, Tapeten, Putze) sollten NICHT verwendet werden



schwer entflammbar



wasserfest



formaldehyd-frei



schimmel-resistent



diffusions-offen



100% natürlich



grüne Lunge erhaltend



umwelt-schonend



CO2 bindend



recyclbar



biologisch abbaubar